

Die Stadt Sundern (Sauerland) bildet im Einstellungsjahr 2024 in verschiedenen Berufsbildern aus. Folgende Ausbildungsplätze werden u.a. angeboten:

- **Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**

(Ausbildungsdauer 3 Jahre in Vollzeit. Beginn am **01.08.2024**, Berufsschulunterricht sowie dienstbegleitende Unterweisung in Soest/Meschede. Es besteht auch die Möglichkeit von Teilzeitmodellen.)

Die Stadt Sundern ist für ihre 16 Ortsteile und die Belange der knapp 28.000 Einwohner*innen des Stadtgebiets verantwortlich. Landschaftlich schön gelegen bietet Sundern vielfältige Natur- und Freizeitangebote sowie die Möglichkeit, naturnah zu wohnen. Dabei sind Regionen wie das Ruhrgebiet dennoch gut zu erreichen. Sundern gehört zum Hochsauerlandkreis und hat als Flächenkommune zahlreiche Aufgaben in ganz unterschiedlichen Bereichen.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- mindestens die Fachoberschulreife
- (gutes Deutsch in Wort und Schrift, Interesse an gesellschaftlichen, rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhängen, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit)

Das erwartet Sie:

- ein Ausbildungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) mit 30 Urlaubstagen (pro volles Kalenderjahr) und
- im 1. Ausbildungsjahr: 1.068,26 € + Lernmittelpauschale
- im 2. Ausbildungsjahr: 1.118,20 € + Lernmittelpauschale
- im 3. Ausbildungsjahr: 1.164,02 € + Lernmittelpauschale
- einer Abschlussprämie von 400 € am Ende der Ausbildung
- einer 39-Stunden-Woche mit gleitenden Arbeitszeiten
- vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- eine theoretische Ausbildung am Berufskolleg Meschede
- eine vielfältige praktische Ausbildung
- Einsätze in verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung Sundern, der Stadtwerke Sundern und des technischen Betriebshofes unter Anleitung von erfahrenen Fachkräften
- überbetriebliche Ausbildung in Form von dienstbegleitenden Unterweisungen am Studieninstitut in Soest/Meschede
- Fahrtkostenerstattung (abzüglich aktuellem Eigenanteil)

- die Ausbildungsleitung als zentraler Ansprechpartner für Ihre Anliegen rund um das Ausbildungsverhältnis
- die Jugend- und Auszubildendenvertretung, die die Belange der Auszubildenden gegenüber der Verwaltung stellvertretend für Sie vertritt
- eine Aussicht auf Übernahme im Anschluss an die Ausbildung (abhängig vom Erfolg der Ausbildung)

Die Stadt Sundern verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Die Stadt Sundern ist daher bestrebt, den Anteil der männlichen Fachkräfte in diesem Aufgabenbereich zu erhöhen. Bewerbungen von Männern sind daher ausdrücklich erwünscht. Der Bewerbung von schwerbehinderten Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund wird ebenfalls mit Interesse entgegengesehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte **bis spätestens zum 03. März 2024** an die Emailadresse k.opiela@stadt-sundern.de oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Stadt Sundern, FB 1 Zentrale Dienste, Abteilung Organisation und Personalmanagement, Rathausplatz 1, 59846 Sundern (Sauerland).

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Opiela (02933/81-130), Stadt Sundern (Sauerland), Abteilung Organisation und Personalmanagement, wenden.